

Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS)
Bilanz zum 31.12.2007

Anlage 1

Aktivseite	31.12.2007 €	Vorjahr €	Passivseite	31.12.2007 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.844,57	62.115,57	I. Stammkapital	10.737.129,50	10.737.129,50
II. Sachanlagen:			II. zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4.435.647,62	4.238.731,04
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.200.510,62	1.909.575,62	III. allgemeine Rücklage	18.720.786,58	18.176.111,57
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	92.612,00	94.082,00	IV. Gewinnvortrag	416.305,06	416.305,06
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,51	0,51	V. Jahresgewinn	321.386,93	544.675,01
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 oder Nummer 2 gehören	32.567,00	37.578,00		34.631.235,69	34.112.952,18
5. Abwasserbehandlungsanlagen	13.892.436,70	14.635.569,70	B. Empfangene Ertragszuschüsse	28.891.390,00	29.966.377,00
6. Abwassersammelanlagen	62.002.069,07	61.795.479,58			
7. Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	518.529,58	692.296,13	C. Rückstellungen:		
8. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5, 6 oder 7 gehören	24.510,08	30.833,08	1. Steuerrückstellungen	60.700,00	0,00
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	363.358,87	281.541,90	2. sonstige Rückstellungen	11.894.920,17	12.184.363,51
10. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.426.115,66	577.286,97			
III. Finanzanlagen:	84.552.710,09	80.054.243,49			
1. Anteil an verbundenen Unternehmen	26.000,00	26.000,00	D. Verbindlichkeiten:		
2. Beteiligungen	51.129,19	51.129,19	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.884.771,96	12.726.865,07
3. sonstige Ausleihungen	2.000.000,00	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.022.647,29	1.143.333,66
	2.077.129,19	77.129,19	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.865,67	613,81
B. Umlaufvermögen:	86.671.483,85	80.193.488,25	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	128.810,41	82.599,66
I. Vorräte:	189.493,60	134.778,87	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	7.085,19	4.116,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			6. Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Speyer GmbH	545.394,69	497.412,35
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.838.432,07	3.097.794,40	7. sonstige Verbindlichkeiten	2.482.242,12	2.488.406,21
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	295.819,66	2.650.341,41	davon aus Steuern 10.679,20 €		
3. Forderungen gegen Stadtwerke Speyer GmbH	642.481,42	1.329.191,51	(im Vorjahr 9.423,63 €)		
4. sonstige Vermögensgegenstände	10.399,41	5.199,18	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 5.530,40 €		
	3.887.132,56	7.082.526,50	(im Vorjahr 0,00 €)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.798.360,46	5.788.381,65		22.075.817,33	16.943.347,62
	10.875.006,62	13.005.687,02	E. Rechnungsabgrenzungsposten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.366,02	7.865,04		793,30	0,00
	97.554.856,49	93.207.040,31		97.554.856,49	93.207.040,31

Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS)Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2007

	<u>2007</u>		<u>Vorjahr</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		13.486.690,44	13.004.390,92
2. Sonstige betriebliche Erträge		705.143,93	567.483,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	908.524,79		838.013,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>7.402.524,71</u>	8.311.049,50	6.382.549,52
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.159.708,72		1.169.709,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 161.698,89 € (im Vorjahr 148.229,67 €)	<u>388.258,03</u>	1.547.966,75	390.068,68
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.946.794,95	3.030.453,28
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		654.099,92	721.345,69
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		307.294,03	203.060,76
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>649.935,31</u>	<u>691.052,67</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+389.281,97	+551.741,47
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60.700,00		
11. Sonstige Steuern	<u>7.215,04</u>	<u>67.915,04</u>	<u>7.066,46</u>
12. Jahresgewinn		<u><u>321.366,93</u></u>	<u><u>544.675,01</u></u>

Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) - Betriebszweig Abfalleinrichtung
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2007

	<u>2007</u>		<u>Vorjahr</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		4.276.978,33	4.234.136,41
2. Sonstige betriebliche Erträge		358.664,62	458.164,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	231.228,88		230.835,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.095.790,06</u>	3.327.018,94	2.831.995,98
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	659.001,68		673.543,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>209.067,34</u>	868.069,02	217.004,26
davon für Altersversorgung	82.123,23 €		
(im Vorjahr	76.277,62 €)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		250.572,52	259.474,08
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		242.611,09	269.893,42
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		545.267,57	345.468,28
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>141,25</u>	<u>109,96</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+492.497,70	+554.912,46
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60.700,00		0,00
11. Sonstige Steuern	<u>6.354,00</u>	<u>67.054,00</u>	<u>6.176,42</u>
12. Jahresgewinn		<u><u>425.443,70</u></u>	<u><u>548.736,04</u></u>

Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) - Betriebszweig Abwassereinrichtung
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2007

	2007		Vorjahr
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		9.216.891,11	8.782.960,13
2. Sonstige betriebliche Erträge		349.153,51	111.993,20
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	684.474,91		619.853,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.306.734,65</u>	4.991.209,56	3.550.583,54
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	500.707,04		496.166,68
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 79.575,66 € (im Vorjahr 71.952,05 €)	<u>179.190,69</u>	679.897,73	173.064,42
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.696.222,43	2.770.979,20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		414.163,03	454.126,47
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		52.045,41	7.295,83
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>939.813,01</u>	<u>840.646,06</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-103.215,73	-3.170,99
10. Sonstige Steuern		<u>861,04</u>	<u>890,04</u>
11. Jahresverlust		<u><u>104.076,77</u></u>	<u><u>4.061,03</u></u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS), Speyer,

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Durch § 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO sowie nach den Vorschriften der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22. Juli 1991 und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Mainz, 30. Juli 2008

WIKOM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Grötecke Breitenbach
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer